

23. April 2024

Therapiepferde an Fachschule Hollabrunn im Einsatz

LR Teschl-Hofmeister: Weiterer Schritt zur Ausweitung des Green Care-Angebotes

Der Einsatz von Green Care in der Landwirtschaft besitzt an der Fachschule Hollabrunn bereits Tradition. Seit acht Jahren ist die Schule ein zertifizierter Betrieb für die „tiergestützte Intervention“ und seit sieben Jahren zertifizierter Green Care-Betrieb, wo zahlreiche Nutztiere gehalten werden. Jüngster Zuwachs im Tierbestand der Fachschule sind die beiden Noriker-Wallache Helmi und Faun. „Green Care-Angebote halten in den vergangenen Jahren verstärkt in der Landwirtschaft Einzug, weil sie bei optimalen Rahmenbedingungen ein wirtschaftliches Standbein für Betriebe sein können“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Die Fachschule Hollabrunn ist in diesem aufstrebenden Bereich dank ihres innovativen Bildungsangebots ein Vorreiter. Mit den beiden neuen Pferden wird ein weiterer Schritt zur erfolgreichen Umsetzung der ‚tiergestützten Arbeit‘ gesetzt. Schließlich gelten Noriker-Pferde als sensible und kommunikationsfreudige Tiere, die deshalb bei der Therapie von Menschen mit körperlichen, seelischen und sozialen Beeinträchtigungen eingesetzt werden“, so Teschl-Hofmeister.

„Die beiden Kaltblütler absolvierten erfolgreich die sogenannte Nutztierprüfung und sind nun für den Einsatz in der ‚tiergestützten Arbeit‘ und der Pädagogik zertifiziert. Damit sind sie bestens für den Einsatz im sozialen und therapeutischen Bereich vorbereitet. Denn unsere Green-Care-Angebote werden von vielen Pflege- und Betreuungseinrichtungen, Sonderschulen sowie Kindergärten regelmäßig genutzt“, betonen die beiden Green-Care-Pädagoginnen Karin Zenger und Silvia Brandstätter. „Zudem kommen die Pferde auch im praktischen Unterricht zum Einsatz, wo die Schülerinnen und Schüler den richtigen Umgang, die Pflege und die Fütterung lernen. Dies ist besonders wichtig für die Ausbildung zur Tierpflegerin bzw. zum Tierpfleger, die an der LFS Hollabrunn auch absolviert werden kann“, so die Lehrerinnen Zenger und Brandstätter.

Der Begriff Green Care fasst alle Aktivitäten und Interventionen zusammen, welche die positive und unterstützende Wirkung der Natur, von Tieren und Pflanzen nutzen, um Menschen zu helfen bzw. positiv zu beeinflussen. Je nach Zielgruppe werden gesundheitsfördernde, pädagogische oder soziale Ziele verfolgt.

Weitere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Pressesprecher Mag. (FH) Dieter Kraus, und E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



NK Presseinformation